

Baar, 28. Januar 2016

Jahresrückblick Vereinsjahr 2015

Geschätztes Mitglied des Veloclub Baar-Zug

Der Vorstand erstellt traditionsgemäss auf die Generalversammlung hin den Jahresrückblick. Dieser orientiert über die wichtigsten Geschehnisse des abgelaufenen Jahres. Gleichzeitig dient dieser Rückblick als formeller Jahresbericht des Vorstandes. Beim Lesen wünschen wir viel Spass.

Jahresrückblick des Präsidenten

Das Programm im 2015 erschien einmal mehr mit diversen und attraktiven Angeboten. Verschiedene Mitglieder haben es möglich gemacht, dass das Programm sehr abwechslungsreich erstellt werden konnte. Leider war die Umsetzung erneut nicht ganz so erfolgreich und es mussten mangels Interessen, schlechtem Wetter oder fehlenden Engagements der Mitglieder einige Vorhaben abgesagt werden. Umso mehr bedankt sich der Vorstand bei allen, die sich dafür eingesetzt haben, dass ein Teil des Programms umgesetzt werden konnte.

Unser MTB-Profi Nicola Rohrbach hatte eine sehr erfolgreiche Saison 2015. Mehr zu seiner Saison ist auf der Seite 4 zu lesen. Der Vorstand gratuliert Nicola Rohrbach herzlich zu den tollen Rennergebnissen. Für die Saison 2016 wünschen wir viele grosse Erfolge.

Der Vorstand hat im 2015 sechs Sitzungen abgehalten und sich mit verschiedenen Themen wie mit der Umsetzung des Programms, dem Informationsabend zum Thema MTB-Rennsport für Kids und Eltern, der Weiterführung der MTB-Kids-Trainings und Heranführung zum Rennsport, der Velobörse, der Medienarbeit, der Erstellung einer neuen Webseite (ein Hackerangriff hat die Webseite ruiniert), die HelferInnen-Suche für die Tour de Suisse und das Boardstock Zug, die Erweiterung des Bekleidungssortiments für die Kids und eine MTB-Hose für Erwachsene und der Erstellung des Programms 2016 beschäftigt.

Auf der Suche nach zusätzlichen Vorstandsmitgliedern wurden wir leider nicht fündig. Direkte Anfragen und eine Anfrage per e-Mail an alle Mitglieder, haben zu keinem Erfolg geführt.

Iain Mathews war vom Juli bis Ende Jahr ferienabwesend. So hatten sich die verbleibenden drei Christine Bühler, Reto Maissen und Ivo Hunn den Geschäften und Aufgaben angenommen. Die Kasse wurde von Renate Zimmermann zuverlässig und fachlich geführt.

Leider hat Christine Bühler als Verantwortliche Gesellschaftliches und MTB-Frauen per Ende 2015 demissioniert. Ich bedanke mich bei Christine Bühler für ihre langjährige, tolle und engagierte Arbeit.

Die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes war einmal mehr sehr engagiert, sportlich und humorvoll. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich beim Vorstand und allen Mitgliedern vom VC Baar-Zug für das grosse Engagement.

Im 2016 haben wir wieder einiges vor und ich freue mich auf ein zahlreiches Interesse und super Wetter.

Sportliche Grüsse
Ivo Hunn
Präsident VC Baar-Zug

Jahresrückblick aus sportlicher Sicht

Kinder- und Jugendsport

Kids- und Elterninformationsabend zum Thema MTB-Rennsport vom Mittwoch, 04. März 2015

Sven Montgomery und Roli Abächerli erzählten den 8 Kids und deren Eltern und 3 interessierten Clubmitgliedern wie sie zum Radsport kamen respektive zum Profi wurden. Alle haben ihnen aufmerksam zugehört und viele Fragen gestellt. Auch wurde erläutert, wie die Nachwuchsförderung von Swiss Cycling aussieht. Die Kids sind sehr interessiert, gemeinsam an Rennen teilzunehmen. Deshalb hat der Vorstand entschieden, dass die Kids an die regionalen Rennen herangeführt werden sollen. Start war das Mittwochabendrennen in Alpnach.

Ivo Hunn

MTB-Kids Mittwochabendrennen

Die Serie der Luzerner Mittwochabendrennen fand am 01. Juli in Horw ihr Ende. Dabei herrschten Temperaturen von rund 30 Grad, was die Biker noch ein paar zusätzliche Schweisstropfen kostete. Dabei waren beim Auftakt am 20. Mai in Sarnen bei starkem Regen und ca. 10 Grad noch warme Boullion und Tee gefragt. Dazwischen fanden weitere Crosscountry-Rennen dieser Serie in Dagmersellen, Rain und Schötz statt. Vom VC Baar-Zug nahmen die Nachwuchsfahrer Flavia Zimmermann (Kategorie Hard), sowie Yannick Reichmuth und Timo Grab (beide Kategorie Rock) zum ersten Mal an dieser Serie teil. Flavia startete einzig am Auftakt- und Abschluss-Rennen und klassierte sich einmal als zweibestes und einmal gar als schnellstes Mädchen in der Kategorie Hard.

Im 8./10./6. und 10. Rang klassierte sich Yannick Reichmuth bei seinen vier Teilnahmen, was ihm in der Schlussrangliste den guten 7. Rang bei der Kategorie Rock einbrachte.

Bei Timo Grab lief es so gut, dass er die Serie regelrecht dominierte und nicht bloss die Schlussrangliste anführte, sondern auch jedes einzelne Rennen als schnellster der Kategorie Rock beendete.

Die Rennen haben allen Fahrern viel Spass gemacht und eine Menge Erfahrung gebracht.

Patrick Grab

MTB-Kids Tour Samstag, 06. Juni 2015

Bei heissen und trockenen Bedingungen starteten 6 Jugendliche und 5 Begleitpersonen gemeinsam Richtung Albishorn. Nach einem feinen Picknick konnten es die Kids kaum erwarten, die lange Abfahrt anzugehen. Gemeinsam begutachteten wir technische Stellen und fuhren dabei sicher und konzentriert den Albistrail Richtung Sihlbrugg. Als Abschluss genossen wir ein Glacé in Sihlbrugg und liessen die Tour Revue passieren.

Ralph Gürber

MTB-Kids Tour Samstag, 19. September 2015

Am Samstag, 19. September 2015, fand die Abschlusstour des Kids-MTB-Trainings statt. Von Zug aus starteten wir Richtung Zugerberg und gönnten uns auf halber Höhe den ersten Trailspass. Die letzten Höhenmeter der steilen Schlittelstrasse

hoch absolvierten die sieben Kinder souverän bis auf den Zugerberg. Nach einer Stärkung befuhren wir mehrere Singletrails mit Wurzeln auf der Höhe des Zugerbergs. Zum Abschluss ging es dann falllinienartig bergab Richtung Oberwil. Es galt, bei den leichtnassen Bedingungen die Bremsen gut zu dosieren. Ich würde lügen, wenn ich sagen würde, dass es keine Stürze auf der Tour gab. Soviel sei gesagt - blaue Flecken oder Schürfwunden haben noch keinen (jungen) Biker abgeschreckt, aber vielleicht ein bisschen gebremst. Es war spannend und hat viel Spass gemacht mit den Kids neue Trails zu erkunden und zu befahren.

Ralph Gürber

MTB-Kids von April bis Oktober

Eine erfreuliche und schöne Kids-Bike-Saison liegt hinter uns. Der trockene und warme Frühling, Sommer und Herbst haben angenehme Voraussetzungen geschaffen, wobei wir meist bei sehr guten Bedingungen viele Trainings im Gelände durchführen konnten. Die Gruppengrösse der beiden Trainingsgruppen (Kids- und Jugendgruppe) blieb über die Saison konstant bei ca. 10 bis 12 Teilnehmern. Somit konnte vor allem auch die Jugendgruppe weiter ausgebaut werden. Wiederum hatten wir diesen Sommer einige Kinder, die erfreuliche Resultate in verschiedenen Wettkämpfen einfuhren (Mittwochabendrennen, EKZ Cup, usw.). Neu trafen sich die Bikerinnen und Biker an zwei Samstagen für eine gemeinsame Tour auf das Albishorn und den Zugerberg. Das Kids-Bike-Angebot wird für die Saison 2016 weiter ausgebaut mit Samstagstouren, Wochenendausflügen und möglichen Rennteilnahmen.

Ralph Gürber

Zuger Ferienpass, Mittwoch, 08. Juli (MTB) und Freitag, 10. Juli 2015 (RAD)

Die MTB-Tour mit Technikeinheiten fand trotz Bewölkung und etwas Regen statt. 9 Kids haben daran teilgenommen. Zuerst wurden die Kleidung, der Helm auf dem Kopf und dann das Bike kontrolliert. Verschiedene Anpassungen mussten gemacht werden. Die ersten Übungen fanden direkt auf dem Platz statt. Danach fuhren wir gemeinsam in den Steinhauser Wald ins Gelände. Da das Terrain nass und rutschig war, fanden sich nicht alle zurecht. Das Können war auch sehr unterschiedlich. Ein kleines Rennen, Singeltrails fahren und etwas Technik gab es vor dem Mittagessen. Nach dem Essen konnten die Kids in der Mulde mit den Bikes hoch und runter fahren, über einen Kicker springen oder einfach den anderen zuschauen. Nun stand das Beheben eines Platten an. Die Kids verfolgten aufmerksam, wie ein Defekt behoben wurde. Am Schluss meinten sie, dass sie nie eine Pumpe oder sonstiges Flickzeug dabei hätten. Zum Glück war es nur eine Übung. Dann stand eine Tour an. Es ging berghoch und wieder runter und hoch. Wir fuhren die Runde mehrmals, bis wir nur noch zu dritt waren. Der Rest wartete am Ziel. Als alle mehr oder weniger müde waren, ging es wieder zurück nach Zug. Dort wurde allen noch ein Geschenk des VC Baar-Zug (Bidon-Flasche) übergeben.

Die Velotour wurde mangels Anmeldungen abgesagt (2 Kids).

Ivo Hunn

Saisonrückblick Nicola Rohrbach

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu und ich darf auf eine erfolgreiche Mountainbike-Saison mit mehreren Podestplatzierungen zurück blicken.

Nach einigen Aufbaurennen im April bin ich Ende Mai mit dem ersten Weltcuprennen in Nove Mesto so richtig in die Saison gestartet. Der dort belegte 44. Schlussrang war zwar etwas ernüchternd, doch ich konnte mich bereits im darauffolgenden Rennen im deutschen Albstadt auf den 33. Weltcupplatz verbessern. Beim dritten Rennen auf der Lenzerheide konnte ich die Leistung leider nicht steigern und ich beendete das Rennen auf dem 38. Schlussrang. Meine Erwartungen im Weltcup, bis auf Rang 20 vorzufahren, habe ich damit bis Saisonhälfte klar verfehlt. Es wollte mir nicht gelingen die gute Form aus den Trainings und regionalen Rennen bis zu diesem Zeitpunkt entsprechend umzusetzen - möglicherweise hatte ich mich selbst zu stark unter Druck gesetzt.

Am 12. Juli ist dann der Knoten geplatzt und ich konnte das stark belegte UCI-Rennen im schwarzwäldischen Titisee-Neustadt auf dem 2. Platz beenden. Diese Platzierung gab mir viel Selbstvertrauen für die Schweizer Meisterschaft vom 19. August im solothurnischen Langendorf. Auf einer schön präparierten Rennstrecke bin ich bis zur letzten Rennrunde hochmotiviert um den hervorragenden 3. Platz gefahren. Ein technischer Fehler auf der letzten Runde führte aber zu einem Sturz mit Verletzung und Schmerzen, die mir nicht ermöglichten das Rennen zu Ende zu fahren. So nahe an der Sensation blieb nur die Enttäuschung.

Nach kurzer Pause hatte ich mich dann entschlossen die beiden Übersee-Weltcuprennen im kanadischen Mount St. Anne und im US-amerikanischen Windham zu fahren. Zum Glück, denn der 27. und 21. Schlussrang kamen nach der verletzungsbedingten kurzen Pause eher unerwartet. Selbstverständlich freute ich mich riesig darüber und ich konnte damit neues Selbstvertrauen tanken.

Zurück in der Schweiz ging ich beim Finale des BMC Racing Cups am Bike-Festival in Basel an den Start. Das Rennen gehörte zu dem Highlight des schweizerischen Cups und wurde von meinem Hauptsponsor Jenzer Fleisch und Feinkost (goldwurst-power) organisiert. Zuvor stark gefallener Regen machte die Strecke in Muttenz bei Basel zu einer regelrechten Schlammschlacht. Hochkonzentriert und hochmotiviert fuhr ich ein top Rennen, bei dem ich überglücklich hinter Ralph Näf den 2. Schlussrang erreichte.

Beim darauffolgenden Weltcupfinale im italienischen Val di Sole konnte ich zum Abschluss der Weltcup-Saison 2015 auf der technisch anspruchsvollen Strecke von dem 53. Startplatz auf den 17. Schlussrang hervorfahren und mein gestecktes Ziel im Weltcup, einen Top 20 Rang einzufahren, doch noch realisieren.

Die Saison schloss ich dann noch mit einem Sieg der UCI-Kategorie C1 im österreichischen Obertraun und mit einem 4. Schlussrang im top besetzten Rennen der UCI-Kategorie Horse-Category im grenznahen Bad Säkingen ab und dies trotz Plattfuss!

Ich war mit der Saison 2015 sehr zufrieden und ich konnte ab der 2. Saisonhälfte mit den internationalen Topfahrern mithalten. Damit darf ich auf ein erfolgreiches Jahr als Profi-Mountainbiker zurückblicken.

Ich bedanke mich und wünsche allen geschäftlich und privat eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr! Schon jetzt freue ich mich auf eine weitere Saison 2016. Einige interessante Projekte warten auf mich.

Vielen Dank und beste Grüsse,

Nicola Rohrbach

Erwachsenensport

Wintertraining

Jeden Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr, ausser in den Ferien, fand in der Waldmannhalle das Unihockeyspiel mit dem Bälleliclub statt. Der VC Baar-Zug war mit 2 Mitgliedern fünfmal mit von der Partie (Januar bis März und Oktober bis Dezember).

Jeden Montag von 18.00 bis 19.15 Uhr, ausser in den Ferien, fand das Krafttraining in der Waldmannhalle statt. 20 mal wurde der Kraftraum von 6 Mitgliedern des VC Baar-Zug genutzt (Januar bis März und Oktober bis Dezember).

Ivo Hunn

Mallorca / Alcudia vom 14. bis 21. März 2015

Zu viert startete unsere Rennradwoche bei Hürzeler am Samstagmorgen um 09.30 Uhr ab Zug Bahnhof. Um 16.00 Uhr waren wir dann im Hotel Los Principes. Leider war das Wetter regnerisch und wir verzichteten auf die ersten paar Kilometer. Das Wetter in Alcudia war von regnerisch bis sonnig bei maximal 19 Grad. Der Wind wehte mässig bis stark. Im Vergleich war es in dieser Woche in der Schweiz täglich schön und maximal 15 Grad.

Da nicht alle in derselben Gruppe unterwegs waren, wurden auch verschiedene Leistungen erbracht. Die Leistungen waren zwischen 450 Kilometer und 930 Kilometer sowie 3'000 und 8'300 Höhenmeter. Am Samstag wurden wir um 14.50 Uhr vor dem Hotel abgeholt und landeten pünktlich um 19.40 Uhr in Zürich. Mit vielen schönen Eindrücken reicher verabschiedeten wir uns am Bahnhof Zug voneinander.

Ivo Hunn

Techniktraining am Mittwoch, 01. und 08. April 2015

Die zwei Mittwochabende waren geprägt von unterschiedlichen Verhältnissen. Von kalt und nass bis trocken und warm gab es eine glückliche Steigerung. Konstant waren die Freude am Erlernen und Auffrischen der Biketechnik, der Spass an spielerischen Übungen und der Antrieb, technische Challenges zu meistern. Im Fokus stand primär das Steuern, was wir mit Slalom bergauf und bergab übten und hierbei u.a. das Versetzen des Hinterrades einsetzten. Weiter forderten wir uns mit Partnerübungen und technischen Aufgaben im verspielten Gelände heraus. Den Abschluss bildete ein kleiner Renn-Modus. Ich danke den acht Teilnehmern für die tolle Lernzeit auf dem Bike und wünsche allen eine herausfordernde und mit Erfolgserlebnissen geprägte Bikesaison.

Ralph Gürber

Eröffnungstour vom Samstag, 11. April 2015

Am Samstag, 11. April 2015, versammelten sich um 13.30 Uhr auf dem Arena-Platz in Zug motivierte drei Rennvelofahrer und fünf Biker des Veloclub Baar-Zug zur offiziellen Saisoneroeffnungstour 2015.

Bei bedecktem Himmel und ganz leichtem Nieselregen machten sich die beiden Gruppierungen auf ihre Runde. Die Rennvelofahrer absolvierten die Tour de Suisse-Memorialrunde rund um den Zugersee nach Arth, weiter bis Steinen und von dort den Steinerberg hoch bis nach Sattel, um wenig später einen Halt beim Morgarten-Denkmal einzulegen. Der Heimweg führte die Gruppe entlang das Aegerisees über Allenwinden wiederum zurück nach Zug.

Die Mountainbikegruppe begab sich relativ rasch in coupiertes Gelände und fuhr auf anspruchsvollen und landschaftlich herrlichen Trails via Walchwil und Walchwilerberg auf den Zugerberg hoch. Von dort ging es weiter Richtung Vordergeissboden und hinunter beim Blasenberg und bei der St. Verenakapelle vorbei zurück nach Zug.

Reto Maissen

Pfingst-Weekend in Immstadt im Allgäu (Deutschland) vom 23. bis 25. Mai 2015

„Wieder ,mal eine neue Gegend erkunden.“ Unter diesem Motto stand unser Pfingstweekend und so entschieden wir uns fürs Allgäu. Nur knappe drei Stunden von Zug entfernt und nicht vor dem Gotthardtunnel anstehen! Die Beteiligung war erneut sehr gut: 16 Erwachsene und 11 Kinder sorgten für viel Stimmung. Wir wohnten direkt im Zentrum von Immenstadt in einem Allgäuer Hotel mit seinem typischen Ambiente, währschaftem Essen und gemütlichen Räumen. Der Ort und seine nähere Umgebung hat für alle etwas zu bieten: Schwimmbad, Rodelbahn, Seilpark und vieles mehr, und so kamen alle auf ihre Kosten. Die erste Mountainbike-Tour am Samstagnachmittag führte uns mit rund 25 Kilometer und 800 Höhenmetern um den Grossen Alpsee. Die andere Hälfte turnte im Seilpark herum und Rolf führte eine Kids-Gruppe über den Berg.

Am Sonntag einigten wir uns auf die Rundtour über die Dreiangelhütte zum Bildstöckle mit 35 Kilometer und 900 Höhenmetern, einigen tollen Singletrails und einer schlammigen und recht fordernden Abfahrt zurück nach Immenstadt. Das Wetter zeigte sich von der durchgezogenen und eher pfingsttypisch kühlen Seite, aber immerhin wurden wir das ganze Wochenende von Regen verschont.

Der Höhepunkt war die Tour am Montag nach Oberstaufen und zurück über die Salmaserhöhe. Mehrere Kuchen- und Kaffeehalte versüssten die doch recht anstrengende Runde mit 40 Kilometer und weit über 1'000 Höhenmetern. Dieser Pfingstausflug mit guten Freunden, vielen Kilometern in den Beinen und bleibenden Eindrücken einer neuen Gegend wird allen in bester Erinnerung bleiben. Freuen wir uns aufs 2016!

Ein herzlicher Dank gilt Christine für die wiederum ausgezeichnete Organisation! Mit dabei waren: Patrick und Marianne, Alex, Angelika und Marcel mit Yannick, Roger und Claudia mit Tim und Giulia, Beat und Patricia mit Mattia und Mara, Rolf und Uli mit Luna und Oliver, Andrea mit Tim und Nino, Conny und Jeff mit Amy und Gwen, Christine und Reto.

Christine und Reto Bühler

MTB-Tour Wildspitz Samstag, 30. Mai 2015

Wurde mangels Anmeldungen abgesagt.

MTB-Weekend Ladies 13. und 14. Juni 2015

Wurde mangels Anmeldungen abgesagt.

RAD-Tour Zug/Schwyz Samstag, 27. Juni 2015

Pünktlich um 09.00 Uhr trafen sich drei Gümmeler für die angekündigten 150 Kilometer und rund 2'000 Höhenmeter. Von Baar führte die Tour nach Blickensdorf, Steinhausen, Maschwanden, Sins, Gisikon über das Michelskreuz nach Küssnacht. Bei diesem warmen und sehr sonnigen Wetter wurde bereits kräftig geschwitzt. Nun wurde um die Rigi über Brunnen nach Schwyz geradelt. Dort gab es den ersten

Stopp zum Bidon füllen, etwas Kleines essen und sich mental auf den bevorstehenden Aufstieg zur Ibergereg vorzubereiten. Der Aufstieg war gleichmässig steil, die Temperaturen hoch und die Kräfte liessen allmählich nach. Alle drei haben den Aufstieg mehr oder weniger schnell geschafft. Im Restaurant fand dann der zweite Halt, trotz herannahendem Gewitter, mit Speis und Trank statt. Einer der drei stärkte sich mit einem Bananensplit. Es stellte sich später heraus, dass sich diese Verpflegung für den Rest der Tour ausgezeichnet auswirkte. Das Gewitter nahte unaufhaltsam. Schnell, schnell zahlen und ab auf die Abfahrt. Es reichte gerade noch nach Oberiberg ins Cafe Schenker. Dort war wieder Trinken und Essen angesagt resp. rund 30 Minuten warten. Wieder hoch zu Sattel, spritzte es von unten zünftig hoch. Zu unserer Überraschung war die Strasse, zum Glück, nach rund 1 Kilometer wieder trocken. Über Unteriberg, Biberbrugg stand der letzte Anstieg zum Raten an. Hier wirkte der Bananensplit ausgezeichnet und der Bergpreis war sicher. Jetzt ging es nur nach bergab nach Oberägeri, Unterägeri, hoch nach Allenwinden und wieder runter nach Zug. Es kam wie es kommen musste: Auf den letzten Kilometern respektive vom Talacher nach Zug ergoss sich ein deftiger Platzregen und die drei Gummeler wurden nach 140 Kilometer und 2'000 Höhenmeter doch noch so richtig nass.

Ivo Hunn

MTB-Weekend Ladies 05. und 06. September 2015

Das Weekend wurde nicht organisiert.

MTB-Weekend Lenzerheide 05. und 06. September 2015

Wurde wegen schlechtem Wetter abgesagt.

MTB für ambitionierte von April bis August

Die MTB-Fahrten für ambitionierte Biker fanden wieder mit dem Profi Nicola Rohrbach statt. 22 Trainings waren von April bis August geplant. 12 mussten aus zwei Gründen abgesagt werden (zu wenig Anmeldungen oder Nicola war rennabwesend). Die Vorgabe war, dass sich mindestens 3 Personen im Doodle bis Montag angemeldet haben mussten. Von den 5 verschiedenen Personen waren zwischen 3 und 5 jeweils am Training dabei.

Ivo Hunn

Rennrad-Touren am Montag

Jeden zweiten Montag wurden verschiedene Rennradtouren, von April bis und mit September 2015, gefahren. 10 mal haben zwischen 1 und 5 Personen teilgenommen. 8 verschiedene Personen haben sich im Doodle eingetragen.

Reto Maissen

Rennrad-Pässefahrt Samstag, 12. September 2015

Die Pässefahrt wurde nicht durchgeführt.

Abschlusstour MTB und Rennrad Samstag, 26. September 2015

Die Schlusstour wurde mangels Anmeldungen nicht durchgeführt.

Clubmeisterschaft 2015 (Zugerberg Classic - GP Cham Hagendorn - Zuger Trophy)

Die Clubmeisterschaft wurde nicht durchgeführt.

Velobörse

Velo-Reparatur für die Velobörse Donnerstag, 09. April 2015

Am 09. April 2015 um 19.00 Uhr fanden sich 7 Mitglieder zur Velo-Reparatur beim ehemals Abt Holzbau Gebäude in Baar ein. Die rund 20 Fahrräder konnte der VC Baar-Zug dort in einer Garage unterstellen. Die Einwohnergemeinde Baar hat diese Garage gratis zur Verfügung gestellt. Die Fahrräder hat der VC Baar-Zug von der Alfred Müller AG erhalten. 15 Velos wurden repariert, geputzt, gepumpt und geölt. Bei 5 Fahrrädern wäre der Aufwand zu gross gewesen. Diese wurden der Aktion „Velo für Afrika“ abgegeben.

Ivo Hunn

Velobörse Samstag, 09. Mai 2015

Am 09. Mai 2015 fand auf dem Platz des Marktgasse-Schulhauses in Baar die insgesamt bereits 5. Velobörse des Veloclub Baar-Zug statt.

Von 08.00 bis 11.00 Uhr nahmen Mitglieder des Veloclub Baar-Zug fahrtüchtige Occasionsfahrräder für Gross und Klein, Trottinets, Veloanhänger und Kindervelositze zum Verkauf entgegen. Interessierte KäuferInnen konnten dann von 11.00 bis 14.00 Uhr an der Velobörse nach einem passenden Fahrrad oder Zubehörartikel Ausschau halten. Die Verkaufsauszahlung erfolgte von 13.00 bis 15.00 Uhr.

Der Veloclub Baar-Zug erfreute sich am trockenen Wetter und am sehr zahlreichen Erscheinen von Personen, welche ein Velo oder Veloartikel verkaufen, kaufen oder sich ganz einfach etwas umsahen. Dieses Jahr gab es zusätzlich erstmals Verkaufsstände für Velohelme von Pro Integral und für private Veloteile. Zudem gab es vor Ort auch eine Velocheckstation sowie eine Sammelstelle von Velos für Afrika. Auch für das leibliche Wohl wurde in unserer Festwirtschaft gesorgt.

- 407 Velos ausgestellt (314 im 2014, 416 im 2013, 432 im 2012, 374 im 2011)
- 178 Velos verkauft (171 im 2014, 185 im 2013, 171 im 2012, 178 im 2011)
- teuerstes verkauftes Velo CHF 3'000.-- (CHF 950.-- im 2014)

Reto Maissen und Iain Mathews

Jahresrückblick Gesellschaftliches

Chlausfeier im Steinhauser Wald Sonntag, 06. Dezember 2015

Wurde mangels Anmeldungen abgesagt.

Tour de Suisse in Rotkreuz 12. bis 14. Juni 2015

„Der Start der Tour de Suisse 2015 in Rotkreuz war ein voller Erfolg. Die beiden ersten Etappen am Samstag und Sonntag, 13. und 14. Juni, bei schönstem Wetter lockten über 100'000 Besucher an die Strecke und auf das Festgelände in Rotkreuz. Tausende Zuschauer säumten im Zielgelände die Strecke und feierten ein grossartig organisiertes Radsportfest bei bestem Wetter“. Das ist auf der Website des Verein TdS HUB Zug zu lesen.

5 Mitglieder vom VC Baar-Zug waren mit dabei und unterstützten diesen Grossanlass. Leider war der Job nicht direkt im Geschehen und eher langweilig (Parkeinweiser). Umso mehr bedankt sich der Vorstand bei den Aktiven und hofft in Baar 2016 auf eine grössere Beteiligung.

Ivo Hunn

Boardstock Zug Samstag, 15. und Sonntag ,16. August 2015

Mit dem VC Baar-Zug war auch der Zweiradsport bestens am Boardstock vertreten. Zusammen mit Swiss Cycling durfte auf dem Rennvelo des Rollensprints pedalt werden, bis die Zunge am Boden war. Zwei Mitglieder und zwei Nichtmitglieder haben es ermöglicht, an diesem tollen Sportevent teilzunehmen und Marketing für den Radsport respektive für den VC Baar-Zug zu betreiben.

Im 2016 gehen Boardstock neue Wege. „Aus Zug für Zug“ das ist ihr Credo für das neu ausgerichtete Zug Sports Festival.

Ivo Hunn